

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 81 (2020)

Rubrik: Stiftung Dorfarchiv Adelboden : Jahresbericht 2019

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stiftung Dorfarchiv Adelboden: Jahresbericht 2019

1. Rechtsgrundlagen

- Stiftungsurkunde der Stiftung Dorfarchiv, 17.01.2011
- Organisationsreglement, 15.02.2008

2. Zusammensetzung des Stiftungsrates im Jahr 2019

- Bärtschi Christian, Beisitzer
- Baumann Hans, Beisitzer
- Büschlen Silvia, Sekretärin und Vertreterin Gemeinde Adelboden
- Inniger Beat, Kassier
- Koller Toni, Redaktor Hiimatbrief
- Pieren Jakob, Präsident
- Schranz Albert, Beisitzer und Vertreter Kirchgemeinde Adelboden

Dazu kommen sechs freie Mitarbeitende (darunter solche am Hiimatbrief) sowie ein unabhängiger Revisor.

3. Anzahl Sitzungen des Stiftungsrates

Es fanden zwei reguläre Sitzungen des Stiftungsrates statt.

4. Statistik Publikumstage und Arbeit im Archiv

Das Archiv war 2019 an 12 Samstagen, an der Bergrechnung und am Herbstmarkt für das interessierte Publikum geöffnet (jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr). Im Schnitt der 14 offiziellen Öffnungstage hatten wir ca. 3 Besucher (Mittelwert 3.2, Spanne 1 bis 11). Der Mittelwert ist damit etwas tiefer als im Vorjahr.

Neben 16 Tagen Betreuungsarbeit bei den offiziellen Öffnungszeiten (jeweils ein bis zwei Vertreter der Stiftung anwesend) wurde zusätzlich allgemeine Archivarbeit im Umfang von 15 Arbeitstagen unentgeltlich geleistet.

Total 2019: 31 Arbeitstage Arbeit vor Ort im Archiv.

Benutzung des Archivs ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten: total 3 Besuchergruppen. Auch hier etwas weniger als im Jubiläumsjahr 2018. Besten Dank an alle, die hier Sondereinsätze geleistet haben! Dazu kommen wie bisher diverse Auskünfte per E-Mail und Telefon.

5. Spezielle Anlässe / Besondere Berichtspunkte

Unser Benutzerreglement wurde mit einer Weisung zum Umgang mit schützenswerten (personenbezogenen) Daten ergänzt. Ferner wurde der erste Samstag im Monat als offizieller Öffnungstag des Archivs bestätigt.

Das Projekt «Sagenbuch» wurde offiziell abgeschlossen. Es zeichnet sich ein ansehnlicher finanzieller Erfolg ab (der Verkauf der Bücher läuft immer noch weiter).

Auch konnte der bestehende Stiftungsrat für weitere vier Jahre bestätigt werden. Der Präsident bekräftigte, dass er gerne das Präsidentenamt in jüngere Hände übergeben würde. In der Person von Thomas Schmid (Burgerbibliothek Bern) konnten wir einen Adelbodner finden, der nach seiner für 2020 geplanten Wahl in den Stiftungsrat bereit ist, dieses Amt mittelfristig zu übernehmen.

Im Laufe des Jahres 2019 sind die freien Mitarbeitenden des Hiimatbrief-Teams Annemarie und Fred Bircher zurückgetreten. Auch an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an diese «Mitstreiter der ersten Stunde».

Unsere Website www.dorfarchivadelboden.ch wird recht rege genutzt. Schön wäre es, wenn vermehrt Leser dieser Zeilen motiviert würden, eigene Beiträge oder Reaktionen auf publizierte Artikel einzureichen (bitte per Post oder E-Mail an den Präsidenten: jakob.pieren@bluewin.ch).

6. Neuzugänge und Schenkungen

In unserem Archiv ist neu ein vollständiges Schweizerisches Idiotikon für Sprachinteressierte vorhanden. Das wertvolle mehrbändige Werk ist zwar im Internet abrufbar, aber oft erscheint die haptische Arbeit mit den Büchern doch noch vorteilhafter.

Auch 2019 konnten wir viele Einzeldokumente, Bücher, Fotos usw. von Adelbodnern und Auswärtigen als Geschenk entgegennehmen. Damit wird ermöglicht, dass wertvolle, lange Jahre im eigenen Haushalt liebevoll gehütete Zeugen der Vergangenheit einen neuen, sicheren Platz finden und interessierten Forschern zur Verfügung gestellt werden können. Nochmals herzlichen Dank an die nachfolgend in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Spender des Jahres 2019:

Markus Allenbach, Adelboden; Ilse Allenbach-Zryd, Adelboden; Elisabeth Andretti-Hari, Gümmenen; Walter Bleisch, Adelboden; Christian Bärtschi, Bern; Marc-André Buchter, Zürich; Fred Bircher, Adelboden; Julia Germann und Dori Währi-Germann, Adelboden; Elisabeth Habegger-Sarbach; Martin Hari, Adelboden; Fred Hari, Adelboden; Therese Josi-Lauber, Adelboden; Ruth und Werner Inniger-

Kropf, Adelboden; Hanna Knuchel-Hari, Wiedlisbach; Lydia Kropf-Josi, Adelboden; Arthur Lanz; Jakob Pieren, Adelboden; Ursula und Christoph Probst, Biel; Peter Schranz, Vinelz; Melanie Schünemann; A. und T. Schütz; Elsbeth Smith-Kummer, Lausanne; Regula Teuscher, Adelboden; Gottlieb und Elisabeth Ullmann.

7. Stand der Erschliessung und Ausblick

Neben dem Archivieren des laufend neu hinzugekommenen Materials fahren wir fort, die schon aufgenommenen Archivalien feiner zu erschliessen. Es geht primär nicht darum, «Auszumisten» um mehr Platz zu schaffen, sondern darum, das Vorhandene detaillierter zu beschreiben. Konkret kann das heissen, dass für ein Dossier, das bisher im Verzeichnis mit «diverse Papiere 18. Jhdt» geführt wurde, neu ein mehrere Seiten langer Text resultiert, der aber viel mehr und mit EDV-Mitteln auch auffindbare Information enthält. Diese Arbeit ist sehr zeitintensiv. Sie wird uns voraussichtlich noch mehrere Jahre beanspruchen. Geplant ist auch, unsere EDV-Lösung zu überdenken und primär für die Betreuer des Archivs benutzerfreundlicher zu machen.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle unverzagten Helferinnen und Helfer:

Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Der Präsident des Stiftungsrates

Jakob Pieren
Adelboden, den 04.04.2020